

## **Nach schwerem Erdbeben in Chile: Humedica-Ersteinsatzteam bereits unterwegs – Kooperation mit Kindernothilfe**

*Obwohl die bayerische Organisation humedica im Erdbebengebiet Haiti intensive medizinische Hilfe leistet, ist ein Ersteinsatzteam auf dem Weg ins südamerikanische Chile, das gestern ebenfalls von einem wuchtigen Erdbeben mit einer Stärke von 8.8 auf der Richterskala heimgesucht wurde; weitere 14 Erdbeben mit Stärken bis zu 6.9 wurden seitdem in der Region gemessen, erste, durch das Beben verursachte Flutwellen wurden in Japan gesichtet. Seit gestern besteht eine akute Tsunami-Warnung für den gesamten pazifischen Raum.*

Bisher sind nur wenige Informationen aus Chile bekannt: Nach Angaben des chilenischen Innenministeriums starben mindestens 300 Menschen bei einem Erdbeben im Süden des Landes, nahe der Stadt Concepcion. Chiles Präsidentin Michelle Bachelet sagte im Fernsehen, dass von einem deutlichen Anstieg der Opferzahlen auszugehen ist und appellierte an die Bevölkerung, Ruhe zu bewahren.

In einigen Landesteilen fiel die öffentliche Grundversorgung aus, Krankenhäuser wurden evakuiert. Der internationale Flughafen der Hauptstadt Santiago ist geschlossen.

Innerhalb weniger Minuten war in der **humedica**-Hauptzentrale die Entscheidung gefallen, eine Hilfsmannschaft zu entsenden, die unter Leitung des Koordinators Markus Köhler und des **humedica**-Geschäftsführers Wolfgang Groß, der unmittelbar von Haiti nach Chile aufgebrochen ist, im Katastrophengebiet tätig sein wird.

Wie bereits in Haiti werden der erfahrene Katastrophenmediziner Prof. Dr. Dr. Bernd Domres (Tübingen) und die ebenfalls erst vor wenigen Tagen heimgekehrte Ärztin Irmgard Harms (Nesselwang) im Einsatz sein. Unterstützung erhalten sie von der Krankenschwester Esther Waßmuth (Schöffengrund bei Wetzlar) und zwei weitere Helfern, die sich in wenigen Stunden auf den Weg in die chilenische Hauptstadt machen. Im Gepäck hat das Team ein medizinisches Kit zur Erstversorgung von bis zu 3000 Patienten.

In Chile erwarten die Helfer Vertreter unserer Partnerorganisation Kindernothilfe e. V. (Duisburg); ähnlich wie auch in Haiti wird **humedica** die Katastrophenhilfe gemeinsam mit der Kindernothilfe umsetzen.

**humedica** bittet die Menschen in Deutschland um eine gezielte Spende zur Unterstützung der Hilfsmaßnahmen auf das Konto:

humedica e. V.  
Stichwort „Erdbeben Chile“  
Konto 47 47  
BLZ 734 500 00  
Sparkasse Kaufbeuren

Weitere, ständig aktualisierte Informationen unter [humedica.org](http://humedica.org). Vielen herzlichen Dank für jede Form der Unterstützung.

**Hinweis für Medienvertreter:** Das Einsatzteam Chile steht für Telefon- und Live-Interviews am Flughafen zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich bei Interesse über unten stehende Kontaktdaten an humedica-Pressesprecher Steffen Richter.

Medienkontakt

humedica e. V.  
Abteilung PR

Steffen Richter/Ruth Bücken

.Fon 08341 966 148 45  
.Mobil 0177 49 18 297

.eMail [s.richter@humedica.org](mailto:s.richter@humedica.org) / [r.buecker@humedica.org](mailto:r.buecker@humedica.org)